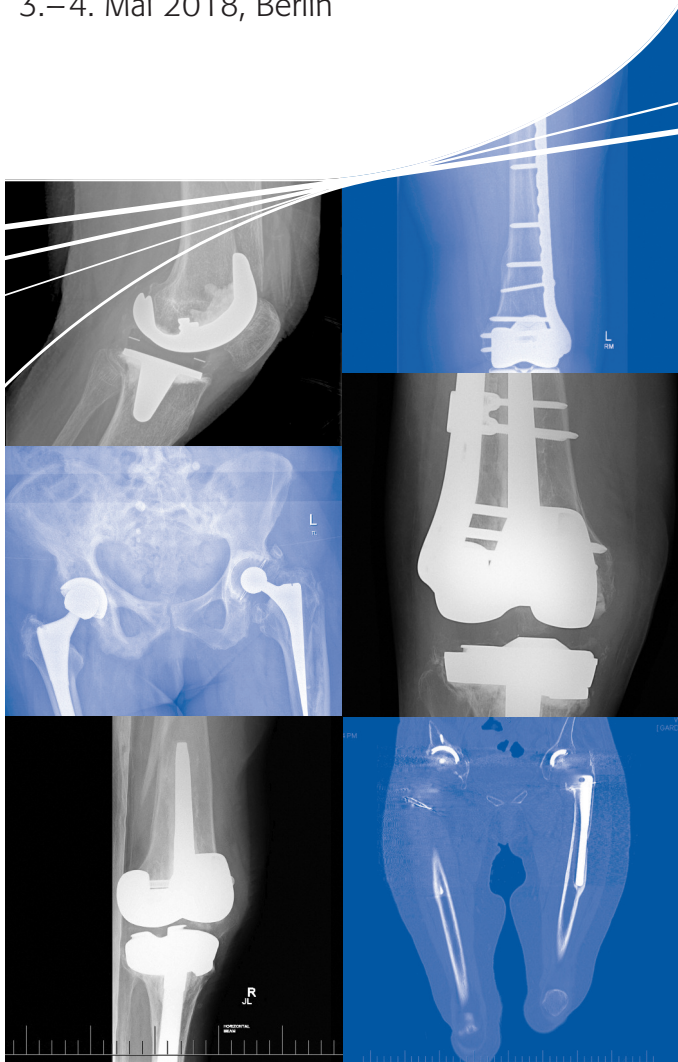


Programm

AOTrauma-Kurs – Periprothetische Frakturen

3.–4. Mai 2018, Berlin



Willkommen in Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem AOTrauma-Kurs zur Behandlung von periprothetischen Frakturen nach Berlin einladen, welcher sich im Detail mit dieser immer häufigeren herausfordernden Verletzung auseinandersetzt.

Neben Vorträgen, liegt hierbei ein besonderer Schwerpunkt auf interaktiven, offenen Falldiskussionen und praktischen Übungen. Insbesondere möchten wir auf das neue Modul hinweisen, welches zum **1. Mal** in Deutschland eingesetzt wird. Für diesen Kurs haben wir ausgewiesene Experten in der Frakturbehandlung so wie auch in der Endoprothetik ausgewählt, welches sicher zu spannenden Diskussionen führen wird.

In offener, kollegialer Atmosphäre ist es unser Ziel, gemeinsam relevante Behandlungsstrategien zu vermitteln, die relevant für unsere tägliche Praxis sind!

Hoffentlich bis bald in Berlin,

Ihre



Prof. Dr. med. Michael Schütz

Wissenschaftliche Leiter



Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Fuchs

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Michael Schütz

Geschäftsführender Direktor
Zentrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Universitätsklinikum Charité
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs-
chirurgie & Orthopädie
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin



Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Fuchs

Chefarzt
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Zentrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Referenten

Prof. Dr. med. Wolfgang Ertel
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Priv.-Doz. Dr. med. Dominik Franz
Franz + Wenke, Beratung im Gesundheitswesen gbR, Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Fuchs
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Kleber
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Priv.-Doz. Dr. med. Clemens Kösters
Klinikum Osnabrück

Priv.-Doz. Dr. med. Reinhold-Alexander Laun
Vivantes-Klinikum Neukölln Berlin

Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann
Universitätsmedizin Göttingen

Priv.-Doz. Dr. med. Sven Märdian
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Sebastian Manegold
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Carsten Perka
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Universitätsklinikum Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Eric Röhner
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“, Eisenberg

Prof. Dr. med. Markus Scheibel
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Referenten

Prof. Dr. med. Michael Schütz
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Schwabe
Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle
BG-Unfallklinik Tübingen

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Tohtz
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Andrej Trampuz
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Donnerstag, 3. Mai 2018

ZEIT	AGENDA	WER
12:30	Registration	
13:00	Begrüßung	Michael Schütz/ Thomas Fuchs
	1. Sitzung	Vorsitz/Moderation: Michael Schütz/ Michael J. Raschke
13:15–13:30	Die periprothetische Fraktur – Faktencheck	Michael J. Raschke
13:30–13:45	Risikofaktoren und Ursachen für periprothetische Frakturen	Wolfgang Lehmann
13:45–14:00	Klassifikation von periprothetischen Frakturen	Michael Schütz
14:00–14:15	Analyse der periprothetischen Fraktur Diagnostik und Bildgebung	Thomas Mittlmeier
14:15–14:30	Analyse der periprothetischen Fraktur Lockerung und Infektion	Ulrich Stöckle
14:30–14:45	Planung und Prinzipien der Behandlung von periprothetischen Frakturen	Sven Märdian
14:45–15:00	Kodierung: Folgt der Erlös dem Aufwand?	Dominik Franz
15:00–15:15	Diskussion	
15:15–15:30	KAFFEEPAUSE	
15:30–17:30	Workshop	Moderation: Michael Schütz/ Michael J. Raschke
	2. Sitzung	Vorsitz/Moderation: Thomas Fuchs/ Christian Kleber
	Periprothetische Fraktur am Femur – Hüfte Fallbeispiel:	Wolfgang Ertel
	Periprothetische Fraktur am Femur – Knie Fallbeispiel:	Reinhold Laun
	Periprothetische Fraktur an der Tibia – Knie Fallbeispiel:	Christian Kleber
17:30–19:00	Falldiskussionen in großer Runde	
19:00	Get together direkt im Anschluss	

Freitag, 4. Mai 2018

ZEIT	AGENDA	WER
	3. Sitzung	Vorsitz/Moderation: Philipp Schwabe/ Markus Scheibel
08:30–08:45	Versorgungsstrategien von periprothetischen Frakturen der Schulter	Markus Scheibel
08:45–9:00	Versorgungsstrategien von periprothetischen Frakturen am Ellenbogen	Clemens Kösters
09:00–09:15	Versorgungsstrategien von periprothetischen Frakturen am Sprunggelenk	Sebastian Manegold
09:15–09:30	Versorgungsstrategien von periprothetischen Frakturen am Acetabulum	Thomas Fuchs
09:30–09:45	Diskussion	
09:45–10:00	KAFFEPAUSE	
	4. Sitzung	Vorsitz/Moderation: Stephan Tohtz/ Eric Röhner
10:00–10:15	Revisions-Prothetik bei periprothetischen Frakturen am Knie	Stephan Tohtz
10:15–10:30	Revisions-Prothetik bei periprothetischen Frakturen an der Hüfte	Eric Röhner
10:30–10:45	Der Trochanterabriss – was mache ich jetzt?	Carsten Perka
10:45–11:45	Fallbesprechung: 1. Case 2. Case	Stephan Tohtz Philipp Schwabe
11:45–12:15	Falldiskussion: Fraktur, Infektion, Implantat	Eric Röhner
12:15–12:45	MITTAGESSEN	
	5. Sitzung	Vorsitz/Moderation: Michael Schütz/ Thomas Fuchs
12:45–13:00	Interdisziplinäre Strategien beim Infekt	Andrej Trampuz
13:00–13:30	Nachbehandlung von periprothetischen Frakturen: Mobilisation, Belastung, Rehabilitation – Standards?	Christian Kleber
13:30–13:45	Zusammenfassung des Kurses	Michael Schütz/ Thomas Fuchs
13:45	Kursende	

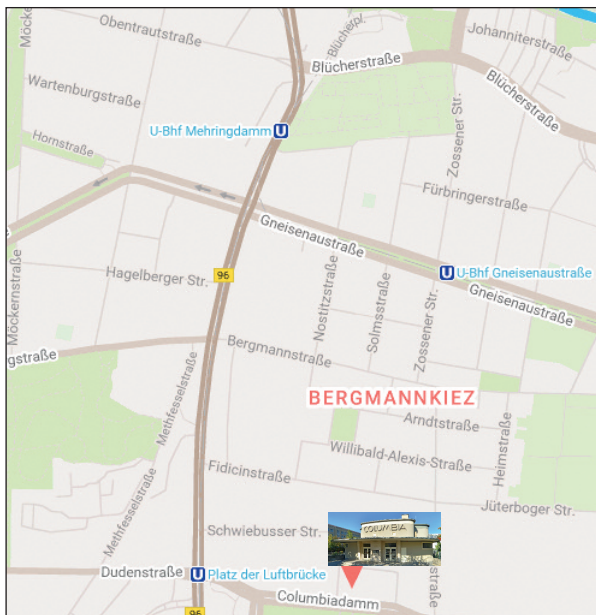
Allgemeine Informationen

Veranstalter

AOTrauma Deutschland
Präsident: Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Veranstaltungsort

Columbia Theater
Columbiadamm 9-11, 10965 Berlin



Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland
Postfach 11 63, 79220 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Hooge
Veranstaltungstechnik: Philipp Irmeler
Telefon: +49 7665 503-421
Fax: +49 7665 503-420
E-Mail: hooge.andrea@ao-courses.com

Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.

Kursgebühr

€ 490,- inkl. MwSt. für AO-Mitglieder

€ 540,- inkl. MwSt. ohne AO-Mitgliedschaft

Die Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte den Informationen im AO-Eventroom.

Eine Anmeldung/Zahlung vor Ort ist nicht möglich.

Information, Anmeldung

Anmeldung nur online unter:
<http://Berlin1805.aotrauma.org>

Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Vielen Dank!

Zertifizierung

Ein Antrag auf Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung ist bei der zuständigen Ärztekammer Berlin gestellt.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: <http://www.aotrauma.org>

**Mitglied sein in einer
einzigartigen Gemeinschaft**

**Informationen unter www.aotrauma.org
Community „Apply for membership“**



Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuySynthes.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter ra-spyde-de1empfang@its.jnj.com – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.